

Pressemitteilung

ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

Dr. Tanja Ernst

29.04.2021

<http://idw-online.de/de/news767760>

Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen
Bauwesen / Architektur, Gesellschaft, Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport, Wirtschaft
überregional



Raumwissenschaftliches Kolloquium 2021: Raumentwicklung und Corona – eine Zwischenbilanz

Wir laden Sie herzlich ein am 11. Mai von 9:30 bis 17:00 Uhr mit uns online über „Raumentwicklung und Corona“ zu diskutieren!

Die Corona-Pandemie verursacht multiple Krisen in weiten Teilen der Gesellschaft. Sie ist eine globale Herausforderung und kann schon heute als historische Zäsur eingeordnet werden. Noch sind ihre längerfristigen Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt nicht abzusehen. In der öffentlichen Diskussion lassen sich pessimistische Stimmen ebenso antreffen wie optimistische. Die einen verweisen auf schwere wirtschaftliche Verwerfungen, auf ungleich verteilte soziale Lasten, auf die Verstärkung eines ohnehin wieder aufkommenden Nationalismus oder die Verdrängung der Klima- und Ressourcenkrise aus dem öffentlichen Bewusstsein. Andere sehen die Pandemie als „Game Changer“, als Möglichkeitsfenster für den Durchbruch neuer Technologien, neuer Markt- und Planungsmodelle, für eine nachhaltigere und sozialere Ökonomie sowie für lebenswerte Städte und Gemeinden.

Die Raumwissenschaft hat schnell und umfassend auf die Pandemie reagiert. Mittlerweile liegen weltweit unzählige Diskussionsbeiträge und Studien vor, welche die Krise aus einer raumbezogenen Perspektive untersuchen. So sind situative Verhaltensanpassungen der Menschen – zum Beispiel in der Mobilität, beim Einkaufen oder dem Aufsuchen von urbanen Grünflächen – gut dokumentiert. Über die mittel- und längerfristigen Folgen besteht aber große Unsicherheit. Das betrifft beispielsweise die Widerstandsfähigkeit regionaler Ökonomien, die sozialräumlichen Auswirkungen in Städten und Quartieren, die Entwicklung des Stadt-Land-Verhältnisses oder Veränderungen des Wohnens, der Arbeitswelt und der Mobilität.

Das Raumwissenschaftliche Kolloquium 2021 will eine Zwischenbilanz ziehen. Was wissen wir bereits über die Wirkungen der Pandemie auf die Raumentwicklung? Was sollten wir wissen, um die Bewältigung der Krise mit einer Transformation zur Nachhaltigkeit zu verbinden?

Die Tagung wird einen gleichermaßen interdisziplinären und internationalen Blick auf das Thema werfen. Zu Wort kommen Stimmen aus der Wissenschaft ebenso wie aus Politik und Verwaltung.

Das Raumwissenschaftliche Kolloquium 2021 findet als Online-Konferenz statt, die aufgezeichnet und im TIB AV-Portal (av.tib.eu) archiviert wird. Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung die Online-Registrierung auf der ARL-Webseite über den nachfolgenden Link. Das vollständige Programm als PDF kann dort ebenfalls heruntergeladen.

Anmeldeschluss ist der 6. Mai 2021

Leibniz-Forschungsnetzwerk "Räumliches Wissen für Gesellschaft und Umwelt – Leibniz R"

Wir nutzen Raum, gestalten ihn nach unseren Interessen und schaffen so neue Räume. Menschen werden aber auch durch räumliche Verhältnisse geprägt, oder erleben diese machtlos als Betroffene und fühlen sich „abgehängt“. Gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Innovationen müssen deshalb sowohl lokale Bedürfnisse und Gegebenheiten als auch regionale, nationale und internationale Zusammenhänge berücksichtigen. Denn zentrale gesellschaftliche Konflikte und Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft wirken sich räumlich sehr differenziert aus: Zunehmende soziale Ungleichheit, der Umgang mit und die Betroffenheit von sozial-ökologischen Krisen oder der Wandel von der Industrie- zur Wissensgesellschaft – überall spielt Raum eine zentrale Rolle.

Das Leibniz-Forschungsnetzwerk "Räumliches Wissen für Gesellschaft und Umwelt", kurz "Leibniz R", analysiert soziale, ökologische und ökonomische Prozesse und deren Wechselwirkungen in ihren räumlichen Zusammenhängen. Es zeigt raumbezogene Handlungsoptionen auf und trägt dazu bei, räumliches Wissen in Gesellschaft und Politik breiter zu verankern und besser nutzbar zu machen. Mehr Infos:

<https://www.leibniz-gemeinschaft.de/forschung/leibniz-forschungsnetzwerke/raeumliches-wissen-fuer-gesellschaft-und-umwelt-leibniz-r.html>

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Kontakt

Dr. Lena Greinke

ARL – Akademie für Raumentwicklung

in der Leibniz-Gemeinschaft

Vahrenwalder Straße 247

30179 Hannover

Tel. +49 511 34842-34

E-Mail: greinke@arl-net.de

URL zur Pressemitteilung: <https://www.arl-net.de/de/blog/raumwissenschaftliches-kolloquium-2021-raumentwicklung-und-corona-%E2%80%93-eine-zwischenbilanz>